

Das besondere Seminar feierte mit dem Thema, „Das KHZG als Beschleuniger für Interoperabilität“ am 20.01.2022, einen erfolgreichen Start!



IOP – Interoperabilität ist der Schlüssel zum Erfolg, gerade in KHZG Zeiten. Vor Ort nahmen 27 Personen teil, in YouTube waren 302 Personen eingeloggt und über die ENTSCHEIDERFABRIK WebSeite kamen 47.410 Webseiten Zugriffe hinzu. Der YouTube Stream wurde auf der WebSeite öffentlich gestellt. Das besondere Seminar war geprägt von mehr als acht (8) hoch interessanten Vorträgen zu Digitalstrategie, KHZG, Interoperabilität, digitale Reifegrad Messung, Key Performance Indicators (KPIs) und Empfehlungen zur Vergabe, Personalaufbau und ganz konkreten Lösungen – Produkten von Industrie-Unternehmen. 2022 war der Start für dieses weiteren Format der ENTSCHEIDERFABRIK und seiner Akademie – Academy of Health Information Management Executives. Insbesondere das Krankenzukunftsgesetz (KHZG) hat die Wichtigkeit von Interoperabilität zw. ambulanter und akutstationärer Versorgung der Psychiatrie und der Somatik, den postakutstationären Bereichen (institutionelle elektronische Patientenakten - EPAs), als auch den Patient*innen (individuelle elektronische Gesundheitsakten - EGAs) auf eine gewichtige Ebene gehoben. Dr. Pierre-Michael Meier, CHCIO und Prof. Dr. Martin Staemmler begrüßten die Teilnehmer*innen und leiten sogleich über zur Vorstellungsrunde mit den weiteren Referenten, Maximilian Greschke, Dr. Andreas Orth, Andre Sander, Marco Lanfrit, Christoph Schmelter, Thomas Dehne, Andreas Henkel und Prof. Dr. Sylvia Thun. Die Moderation der Podiumsdiskussion nach dem Vortrag des Tagesfeedback übernahm Michael Reiter. Das neue Format des „besonderen Seminars“ geht auf die Initiative der ENTSCHEIDERFABRIK Akademie AHIME zurück.

Am 20. Januar 2022 trafen sich im Industrie Club Düsseldorf und im digitalen Live Stream Vertreter der Krankenhaus Unternehmensführungs-, und leitungsebene, der Industrie und der Wissenschaft. IOP – Interoperabilität ist der Schlüssel zum Erfolg, gerade in KHZG Zeiten. Vor Ort nahmen 27 Personen teil, in YouTube waren 302 Personen eingeloggt und über die ENTSCHEIDERFABRIK WebSeite kamen 48.410 Webseiten Zugriffe hinzu. Der YouTube Stream wurde auf der WebSeite öffentlich gestellt. Das neue Format des

„besonderen Seminars“ geht auf die Initiative der ENTSCHEIDERFABRIK Akademie, gegründet in 2021 zurück, die Academy of Health Information Management Executives AHIME zurück.

Am 20 Januar hatte das besondere Seminar „Das KHZG als Beschleuniger für Interoperabilität, Was steht zur Verfügung und was ist schon in der Umsetzung – Anwendung“ zum Thema. Weitere Themen werden folgen.

Insbesondere das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) hat die Wichtigkeit von Interoperabilität zw. ambulanter und akutstationärer Versorgung der Psychiatrie und der Somatik, den postakutstationären Bereichen (institutionelle elektronische Patientenakten - EPAs), als auch den Patient*innen (individuelle elektronische Gesundheitsakten - EGAs) auf eine gewichtige Ebene gehoben.

Die Partner des besonderen Seminars setzten sich aus den fördernden Verbänden und Industrie-Mitgliedern der ENTSCHEIDERFABRIK zusammen.

Die fördernden Verbände AHIME (Association of Health Information Management Executives), HL7 Deutschland (Healthcare Language 7) und IHE Deutschland (Integration of the Healthcare Enterprise) wurde vertreten von Prof. Dr. Sylvia Thun, Vorstandsvorsitzende HL7 Deutschland e.V. und Leiterin Digital Radar Krankenhaus, Andreas Henkel, IHE Allianz DACH Kliniken, VP Health Information Exchange AHIME Association und CIO Universitätsklinikum R.d.I. der TUM und Thomas Dehne, User CoChair IHE Deutschland und CIO Universitätsmedizin Rostock.

Die Industrie-Mitglieder Hund Mitglieder Recare, PlanOrg, ID, OPASCA und DMI wurden vertreten von Maximilian Greschke, Geschäftsführer, Recare, Dr. Andreas Orth, Geschäftsführer, PlanOrg, Andre Sander, Leiter technische Entwicklung, Prokurist, ID und VP Artificial Intelligence, Association AHIME, Marco Lanfrit, Chief Sales & Business Development Officer OPASCA und Christoph Schmelter, Geschäftsführer, DMI.

Die Eröffnung des Seminars wurde von Dr. Pierre-Michael Meier, CHCIO, Stv. Sprecher fördernde Verbände und Geschäftsführer des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs der ENTSCHEIDERFABRIK, Geschäftsführer der Academy AHIME und Generalbevollmächtigter der Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT und Prof. Dr. Martin Staemmler, Lehrstuhl für Medizinische Informatik, Hochschule Stralsund, Mitglied IHE Europe Steering Committee, Vorstandsmitglied im HL7 DE, Stv. Leiter der AG Telemedizin und Leiter der Präsidiumskommission Gesundheitstelematikinfrastruktur GMDS und Wissenschaftlicher Beirat KH IT.

Die Ausführungen der Referenten wurden von den Feedbackgeber des Tages, Christoph Schmelter zum Schluß des Tages in einem Impulsstatement für die Podiumsdiskussion zusammen gefasst. Der Moderator der Podiumsdiskussion war Michael Reiter, Journalist und Redakteur.

Weitere Teilnehmer*innen der Podiumsdiskussion waren Prof. Dr. Sylvia Thun, Thomas Dehne, Andreas Henkel, Prof. Dr. Martin Staemmler und Dr. Pierre-Michael Meier, CHCIO.

Die Vorträge und die Referenten im Einzelnen:

- KZG, Digitalstrategie, digitale Reifegrad Messung und die Wichtigkeit von Interoperabilität, Dr. Pierre-Michael Meier, CHCIO
- Entlassmanagement als Grundlage für Interoperabilität zwischen den Sektoren, Maximilian Greschke
- Interoperabilität, was steht zur Verfügung, Prof. Dr. Martin Staemmler

- FHIR basiertes dezentrales Patientenmanagement einschließlich KIM-, TI- und Portalservices, Dr. Andreas Orth
- Semantische Interoperabilität gemäß KHZG mit Terminologieserver von ID, Andre Sander
- Interoperabilität in der tatsächlichen Umsetzung bzw. Anwendung, Prof. Dr. Martin Staemmler
- Die digitale Patient Journey zu Ende gedacht – Vom Sofa in den Behandlungsraum und zurück, Marco Lanfrit
- Key Performance Indikatoren und Interoperabilität – was sollten Sie erreichen, Dr. Pierre-Michael Meier, CHCIO und Prof. Dr. Martin Staemmler

Die gehaltenen Vorträge, als auch die Podiumsdiskussion standen dann im Nachgang auf dem ENTSCHEIDERFABRIK YouTube Channel online.

01.-02.03.2022 Entscheider-Event – Digitalisierungsgipfel der Gesundheitswirtschaft



01.-02.03.2022 Entscheider-Event – Digitalisierungsgipfel der Gesundheitswirtschaft
 Auszeichnung der 5 Digitalisierungsthemen 2021 und Wahl der 5 Digitalisierungsthemen 2022

Die Industrie-Mitglieder der Wettbewerbe 2021 und 2022

Unternehmens-/Klinikführer, Feedbackgeber und Vorsitzende

Die Diskutanten des Gala Dinner 2022: Zielbild Krankenhausversorgung – sind wir richtig aufgestellt – was fehlt ?

Hybrid Operator | Krankenhaus ENTSCHIEDER BROADCASTING | Media Partner | Health.Care Management | Krankenhaus-IT JOURNAL | WIRKSAM

Der Entscheider-Event, 01.-02.03.2022, Industrie-Club Düsseldorf

Auf dem Entscheider-Event

- können Kliniken sich auf die 5 Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft „wählen“ und diese dann 12 Monate kostenneutral „testen“ und so Fehlinvestitionen vermeiden – es fallen lediglich die eigenen Personalkosten an und
- trifft sich das „Who is Who“ der innovativen bzw. veränderungsbereiten Klinik-Entscheider.

Wieder können mind. 10 Klinik-Organisationen testen, ob Digitalisierungsprojekte einen nutzenstiftenden Beitrag zum Unternehmenserfolg liefern, womit Fehlinvestitionen vermieden werden.

Im September 2021 hatte das CfP – Call for Participation Team der ENTSCHIEDERFABRIK um Prof. Dr. Martin Staemmler und Michael Schindzielorz die FINALISTEN des CfP des Wettbewerbs um die 5 Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft bekannt gegeben.

Die 12 FINALISTEN die im Wettbewerb um die 5 Digitalisierungsthemen 2022 antreten:

1. Next Generation IT – Mit Hilfe von Automatisierung Ressourcen, Zeit und Geld für den Betrieb der Infrastruktur einsparen – größerer Fokus auf klinische Anwendungen ermöglichen, NUTANIX
2. „Wir machen mobil! Ein medizinischer Mobilcomputer & -telefon mit drei Apps für die Pflege“, Honeywell | Safety & Productivity Solutions | Novar
3. „Move the data not the care giver“ Mobil & herstellerneutral vernetzt: Integrationsplattform zur Verbesserung der stationsübergreifenden Kommunikationsprozesse (ZNA/ICU/Stationen), ascom
4. Sichere Anbindung vernetzbarer Systeme in lokalen Wirkungskreisen der medizinischen Versorgung an digitale Mehrwert-Dienste, Secunet
5. Wie Patienten- und Telemedizinportale langfristig wirtschaftlich bleiben, Samed

6. Das Krankenhaus als Kern der regionalen Versorgung: Koordination und Datenaustausch mit nachgelagerten Leistungserbringern und Kostenträger – BEWATEC und Recare
7. Effizienzgewinn durch die smarte und in Ihre Systeme integrierte End-zu-End Digitalisierungslösung der Zukunft. Klinikworkflows und Patient Journey in perfekter Symbiose. Von zu Hause mit dem Portal über die digitale Fastlane in den Behandlungsraum, OPASCA
8. Spektrum erweitern und Versorgungslücken schließen durch „Dermanostic Hautarzt per App“, Dermanostic
9. Automatisierte Eingangspostverteilung im digitalen Krankenhaus, d.velop
10. Automatisiertes Risk-Management für MED-IT Netzwerke mit weiteren Mehrwerten, VAMED
11. DSGVO konformer Umgang mit sensiblen Gesundheits- und personenbezogenen Daten in der Klinik, 3M
12. Intelligente Fallanalyse zur Steigerung der Dokumentationsqualität, Sicherung der Liquidität und Arbeitserleichterung für das medizinische Personal, MIA Medical Information Analytics und MARIS Healthcare

Warteliste

13. Einführung einer integrierten, sprachbasierten Befundungslösung zur strukturierten Dokumentation für den Einsatz in verschiedenen Fachbereichen, Jessica Zierke, Sales, Smart Reporting und VISUS
14. Optimierung von Behandlungsprozessen und verbesserter Einsatz von medizinischem Personal durch Vernetzung unter Einsatz von Datenbrillen, MARIS Healthcare

Von den Themen-Einreichern aus der Industrie können schon jetzt fast alle einen Klinikpartner vorweisen. Die Klinikpartner werden auf dem Entscheider-Event die Herausforderung darstellen, die ihr Industrie-Partner mit ihnen gelöst hat. Für das „Wahlvolk“ auf dem Entscheider-Event 2022, d.h. die Vertreter der Krankenhaus Unternehmens-, Informationstechnik- und Medizintechnikführung, ist das sehr wichtig, da diese Klinikvertreter einen guten „Leumund“ oder technisch gesprochen „Blaupause“ abgeben. Zur Abrundung des Gala Dinners wird es ein Diskussionsrunde geben. Moderator ist Jürgen Zurheide. Den Impulsvortrag zum Thema, „Zielbild Krankenhausversorgung“ hält Prof. Dr. Jürgen Wasem, Stiftungslehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen.

Die Diskutanten sind

- Peter Asché, VKD Vizepräsident und Vorstand in der Uniklinik der RWTH Aachen
- Dr. Josef Düllings, VKD Präsident und Hauptgeschäftsführer St. Vincenz
- Prof. Dr. Axel Ekkernkamp, Unternehmens-/Klinikführer 2019, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer, Unfallkrankenhaus Berlin
- Dr. Axel Paeger, Gründer und CEO, AMEOS Gruppe
- Andreas Schlüter, Hauptgeschäftsführer, Knappschaft Kliniken
- Dr. G. Gaß, Vorstandsvorsitzender, DKG e.V.

Hier lesen Sie mehr: <https://entscheiderfabrik.com/2022-entscheiderfabrik-16-jahre-digitalisierung-der-deutsch-sprachigen-gesundheitswirtschaft>